

Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chosébus



Antrag

**Antrags-Nr.:
028/05**

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion FLC und FDP

Antragsdatum: 02.11.2005

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Beigeordnetenkonferenz		☐ Soziales, Gleichstellung, u. Rechte der Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	18.01.2006
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Antragsgegenstand:

Berufung eines zeitweiligen Ausschusses zur Untersuchung der Stadtwerke – Schieflage mit fachlicher Unterstützung externer Gremien.

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Untersuchung der Stadtwerke – Schieflage mit fachlicher Unterstützung externer Gremien durchzuführen. Im Ergebnis muß ein effizientes und transparentes Kontrollinstrument zur Überwachung der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe durch die Beteiligungsverwaltung gegenüber den Stadtverordneten erreicht werden.

Begründung:

Durch Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern wird von den Stadtverordneten eine Aufklärung gefordert, wie es zu dem Desaster Stadtwerke gekommen ist. Das Ergebnis der lückenlosen Aufklärung muss dann Grundlage der zukünftigen Entscheidungen zu unseren städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften sein, damit die Wiederholung solcher schwerwiegenden Fehlentwicklungen weitestgehend ausgeschlossen ist.

Besonders wichtig sind uns die klare Zuordnung von Verantwortungen.

gez. Marianne Spring, Fraktionsvorsitzende FLC

gez. Matthias Schulze Fraktionsvorsitzender FDP

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA

☐ StVV

☐ einstimmig

☐ mit Stimmenmehrheit

☐ laut Antragsvorschlag

☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am:

TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenenthaltungen**